

## Wissenschaftlicher Werdegang

**Name:** Ulrich Krupp  
**Geboren:** 4.10.1968 in Oberlahnstein  
**Familienstand:** Verheiratet mit Ruth Hülsmann  
zwei Söhne, zwei Töchter



### **Dienstanschrift:**

Institut für Eisenhüttenkunde IEHK / Steel Institute  
RWTH Aachen University  
Intzestraße 1  
57072 Aachen

Tel.: +49 241 / 80 92913  
Fax: +49 241 / 80 92224  
e-mail: [krupp@iehk.rwth-aachen.de](mailto:krupp@iehk.rwth-aachen.de)  
[www.iehk.rwth-aachen.de](http://www.iehk.rwth-aachen.de)

### Akademische Ausbildung

Diplom-Ingenieur Maschinenbau	1994	Universität Siegen
Promotion zum Dr.-Ing.	1998	Universität Siegen
Habilitation	2004	Universität Siegen

### Berufserfahrung

1990 – 1993 Praktika in diversen Industrieunternehmen, u.a. Krupp Stahl AG Siegen (1990/1992), Walzengießerei Buch, Siegen (1991), Hoesch Stahl AG, Kreuztal (1993).

1994 - 1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Werkstofftechnik der Universität Siegen (Prof. Dr. H.-J. Christ).

1997 - 1999 wissenschaftlicher Assistent und Arbeitsgruppenleiter am o.g. Institut

1999 - 2006 Oberingenieur am o.g. Institut.

2004 - 2006 Privatdozent für das Lehrgebiet: Werkstoffkunde am o.g. Institut.

2001 - 2002 Postdoctoral Fellow am Department of Materials Science and Engineering der University of Pennsylvania, Philadelphia, USA als Feodor Lynen-Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung.

2006 - 2018 Professor für Metallische Konstruktions- und Leichtbauwerkstoffe und Sprecher des Laborbereichs Materialdesign und Werkstoffzuverlässigkeit an der Hochschule Osnabrück.

seit 2015 Affiliated Professor am Department of Applied Physics der Chalmers Technical University, Göteborg, Schweden.

seit 2018 Lehrstuhl Werkstofftechnik der Metalle und Leitung des Instituts für Eisenhüttenkunde (IEHK) der RWTH Aachen.

### Mitgliedschaften und Ehrungen

- Deutsche Gesellschaft für Materialkunde (DGM)
- Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
- Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren (DVS)
- Nachwuchspreis 1998 der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM)
- Masing-Gedächtnispreis 2005 der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM) für herausragende wissenschaftliche Leistungen
- Galileo-Preis 2011 der DGM, des DVM und des VDEh
- Konrad Albert Schäfer Innovationspreis 2015 der Konrad Schäfer-Stiftung für herausragende innovative technische Leistungen
- Ehrenplakette des VDI 2017

#### Forschungsschwerpunkte:

- Werkstoffdesign für metallische Konstruktionswerkstoffe
- Materialermüdung unter besonderer Berücksichtigung der Rissinitiierung und frühen Rissausbreitung
- Korrosions- und Verformungsverhalten metallischer Werkstoffe bei hohen Temperaturen
- Pulvermetallurgie und Additive Fertigung
- Mechanische Eigenschaften thermoplastischer Kompositwerkstoffe

#### Veröffentlichungen:

- Drei Bücher und mehr als 290 begutachtete Publikationen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften und Tagungsbänden
- Zahlreiche eingeladene Tagungs- und Kolloquiumsvorträge

#### Sonstiges:

- Gutachtertätigkeit für die nationale und internationale Forschungsförderung und verschiedene Fachzeitschriften (Acta Materialia, Intl. Journal of Fatigue, Materials Science and Engineering, Oxidation of Metals, Metallurgical Transactions, u.a.)
- Leitung des Gemeinschaftsarbeitskreises Materialermüdung des DVM und der DGM
- Leitung des VDI-Arbeitskreises Werkstofftechnik (2007 - 2018)
- Mitarbeit im DIN-Normungsausschuss Mechanische Werkstoffprüfung
- Ruf auf eine W3-Professur Werkstofftechnik an der Otto von Guericke-Universität Magdeburg (2011, nicht angenommen)